

## Warum ARBEIT PLUS? Das Ziel

Zukunftsweisende Beschäftigungsmodelle sollen Anerkennung und Nachahmung erfahren. Das ist die Zielsetzung der Initiative **ARBEIT PLUS** der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Mit dem Arbeitsplatzsiegel soll in der Öffentlichkeit auf positive Beispiele unternehmerischen Handelns aufmerksam gemacht werden. Firmen, die Arbeitsplätze schaffen und/oder erhalten, werden ausgezeichnet.

*„Warum ist es eine Erfolgsmeldung, wenn ein Unternehmen drei Milliarden Gewinn und im selben Atemzug den Abbau weiterer 6000 Arbeitsplätze ankündigt? Wer neue Arbeitsplätze schafft, sollte ein Gütesiegel erhalten.“*

*Dr. Rainer Meusel  
Unternehmer und Initiator  
des Siegels **ARBEIT PLUS***

Die Beschäftigungskrise der Arbeitsgesellschaft bestimmt die Schlagzeilen. Mit **ARBEIT PLUS** wird nun der Blick auf die Bemühungen der Betriebe im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit gelenkt. Innovative Beschäftigungspolitik wird hier öffentlichkeitswirksam prämiert. Das Arbeitsplatzsiegel

wurde durch den Präsidenten des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Leipzig 1997, Dr. Rainer Meusel, beim Abschlussgottesdienst des Kirchentags angeregt. Noch im selben Jahr wurde **ARBEIT PLUS** entwickelt und von der Evangelischen Kirche im Rheinland als Pilotprojekt zunächst regional aufgegriffen. Seit 1999 ist das Arbeitsplatzsiegel von der Evangelischen Kirche in Deutschland übernommen worden und wird nun bundesweit verliehen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland versteht ihre Initiative **ARBEIT PLUS** als Zeichen christlicher Ethik in der modernen Arbeitsgesellschaft. Mit der Vergabe des Arbeitsplatzsiegels verweist sie auf Werte, die über den materiellen Unternehmenserfolg hinausgehen, aber meist auch mit ihm verbunden sind. Mit **ARBEIT PLUS** sollen zukunftsweisende Beschäftigungsmodelle in der Wirtschaft ausdrücklich gelobt werden. Die Öffentlichkeit erfährt von der evangelischen Kirche, dass es wertbewusste



FOTO: ZOELLNER

Dr. Rainer Meusel

Unternehmen gibt, die sich hervorragend für eine gerechte Verteilung von Arbeit engagieren.

Mit **ARBEIT PLUS** wird ein ethisches Investment zertifiziert, das eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik bezeichnet. Das Arbeitsplatzsiegel wird Firmen verliehen, die im Branchenvergleich überdurchschnittliche Anstrengungen und Leistungen vorweisen können, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu einem Arbeitsplatz zu verschaffen und eine Stabilität der Beschäftigung zu gewährleisten.

*„Unternehmer, die sich mit ihrem Kapitaleinsatz und ihrer Entscheidungsfreudigkeit den Risiken des Wettbewerbs aussetzen und dabei Arbeitsplätze und Güter schaffen, verdienen auch unter ethischen Gesichtspunkten hohe Anerkennung.“*

*Sozialwort der Kirchen 1997*